

Federführung:

10 - Zentrale Dienste und Bürgerservice

Produkt:

10.01 Verwaltungsvorstand

50.23 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.03 Verkehrsplanung

Datum:

11.12.2019

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

19.12.2019

Entscheidung

## Antrag der SPD-Fraktion - Entwicklung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen auf der Paßstiege

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Straße Paßstiege zu entwickeln und vorzustellen.

### Sachverhalt:

Der Antrag wird vorgelegt gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Der Antrag wird wie folgt begründet:

*„Auch in anlässlich der Diskussionen und Auswertungen innerhalb der DIEK-Gruppe wurde erneut dokumentiert, dass die o.g. Straße in erheblichem Maße von Durchgangsverkehr – inkl. der damit verbundenen Gefahren und Beeinträchtigungen - genutzt wird.“*

*Eine weitere Begründung erfolgt mündlich in den Sitzungen.“*

### Empfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag der SPD-Fraktion abzulehnen.

### Begründung der Verwaltung:

Im Rahmen des DIEK Lette, Projektfamilie 5 "Lette sicher mobil", Projekt 5.1 "Verkehrssicherheit sowie Ausbau Philosophenweg" wurde die Verkehrssituation in der Paßstiege durch Vertreter der Kreispolizeibehörde, der Straßenverkehrsbehörde und der Verkehrsplanung unter Beteiligung der DIEK-Sprecher Christof Redweik und Therese Kirsch eingehend bewertet. Die Bewertung wurde wie folgt zusammengefasst.

*„Es handelt sich um ein allgemein bekanntes Problem. Der heute vorhandene großzügige Ausbau ohne deutlichere Einengungen und Bäume wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Letteaner durch den Rat beschlossen. Hintergrund ist der landwirtschaftliche Verkehr, der die Paßstiege weiterhin nutzen muss. Grundsätzlich wird eine Reduzierung des Durchgangsverkehres als wünschenswert angesehen. Aufgrund der Problematik mit dem landwirtschaftlichen Verkehr werden aber keine Lösungsmöglichkeiten gesehen. Diskutiert wurde die Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsanzeige. Hier wurde aber von allen Teilnehmern eine größere*

*Dringlichkeit an Schulen und Kindergärten gesehen. Stattdessen sollte das mobile Anzeigegerät von Zeit zu Zeit eingesetzt werden. Ansonsten werden keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.“*

Es wird verwiesen auf die Beschlussvorlage 249/2019. In den Vorberatungen im Bezirksausschuss am 28.11.2019 und im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 04.12.2019 wurden zu diesem Punkt keine weitergehenden Beschlüsse gefasst. Im Konzept für die Wirtschaftswege ist der weiterführende Wirtschaftsweg „Passstiege“ als Weg der Kategorie 1 vorgesehen. Die Passstiege dient daher weiterhin dem landwirtschaftlichen Verkehr. Die fachliche Bewertung hat daher weiterhin Bestand.

**Anlagen:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2019